

REK – Räumliches
Entwicklungskonzept
amKumma

- › vier Gemeinden
- › ein Lebensraum
- › viele Vorzüge und Chancen
- › ein Räumliches
Entwicklungskonzept



REK amKumma – gemeinsam planen

Mit dem Leitbild für die Region amKumma haben sich unsere vier Gemeinden 2007 erstmals einen gemeinsamen Rahmen für die zukünftige Entwicklung gegeben. Seit dem Frühjahr letzten Jahres wird dieser Rahmen konkretisiert. Unterstützt vom Büro stadtländ erarbeiten Bevölkerung, Politik und Verwaltung ein gemeinsames Räumliches Entwicklungskonzept (REK) für unsere Region.

Das REK ist im Vorarlberger Raumplanungsgesetz als Instrument der örtlichen Raumplanung verankert. Es definiert Handlungsanleitungen für die räumliche, funktionale und bauliche Entwicklung der Gemeinden. Es setzt damit die Ideen des Leitbildes um, und ist seinerseits Grundlage für Sachentscheide und Detailplanungen. Für diese soll das REK auch die zündenden Ideen liefern.

Mit einem gemeinsamen REK wollen wir abgestimmt unsere Stärken ausbauen und Chancen nutzen. Das REK amKumma ist damit ein weiterer Schritt der regionalen Zusammenarbeit. Es behandelt die Themen **Mobilität, Wirtschaft, Soziales, Freiraum** und **Bauen**, und baut auf folgenden Grundlagen und Anforderungen auf:

- den gültigen Räumlichen Entwicklungskonzepten der vier Gemeinden
- den Erfolgen der bisherigen Kooperation
- dem Wunsch, verstärkt über Grenzen zu blicken
- und den Anforderungen der Nachhaltigkeit in der dynamischen Region Rheintal, denen gemeinsam besser und Erfolg versprechender begegnet werden kann.

